



## **Solidaritätsadresse der Bundesfachgruppe Schulen an die Streikenden im Sozial- und Erziehungsdienst**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ihr kämpft nicht nur für Euren Tarifvertrag und für mehr Anerkennung eurer Arbeit, sondern habt damit eine Vorreiterrolle im Öffentlichen Dienst insgesamt übernommen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Bundesfachgruppe Schulen unterstützen Euch dabei ganz konkret durch Teilnahme an Aktionen (wo immer es geht - auch viele von uns sind Eltern) und durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger und Beschäftigten. Eure Ziele sind auch unsere, deshalb greifen wir sie auf und stellen den Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen und der Bezahlung im öffentlichen Dienst generell her, die auch bei Schulsekretärinnen und Schulhausmeistern weit hinter den geforderten und erbrachten Leistungen zurückbleiben.

Wir merken dabei selbst, wie anstrengend das engagierte Streiten ist. Das Verhalten der Arbeitgeber erfordert jetzt eine Fortsetzung des Streiks. Dafür wünschen wir Euch Kraft und Durchhaltevermögen. Lasst Euch also von dem behaupteten abnehmenden Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für den Streik nicht entmutigen – bleibt laut, phantasievoll, standhaft - zeigt, mit wie viel Energie unsere Gewerkschaft kämpfen kann.

Unsere Solidarität und Unterstützung habt ihr!

Einen erfolgreichen Arbeitskampf wünscht Euch  
die Bundesfachgruppe Schulen im Fachbereich Gemeinden